

EXTREMISMUS WER WIRD BESSERWISSER*IN?



Ziel

Die SuS* setzen sich mit dem Extremismusbegriff auseinander und wissen, in welchen Zusammenhängen dieser genutzt wird. Sie können seine Verwendung als politischen (Sammel-)Begriff kritisch reflektieren.



Material

Flipchart- oder Plakatpapier/Tafel, Stifte/Kreide, Internetzugang



Zeitaufwand

60 Minuten

Extremismus – Links? Rechts? Religiös?

Extremismus ist ein Sammelbegriff für vielfältige und völlig unterschiedliche Phänomene, zu denen Rechts- sowie Linksextremismus, aber auch religiöser Fundamentalismus zählen und denen gemein ist, dass sie sich gegen eine freiheitlich demokratische Rechtsordnung stellen.¹ In dieser Übung sollen die SuS* hinterfragen, wann und zu welchem Zweck der Begriff Extremismus verwandt wird, und tiefer blicken, indem sie sich mit verschiedenen sogenannten extremistischen Strömungen, ihrer Geschichte, ihren Positionen und Zielen auseinandersetzen. Dabei sollen sie einerseits differenzierteres Wissen zu den diversen als extremistisch bezeichneten Bewegungen erhalten und andererseits auch diskutieren, was sie von diesen halten, was an ihnen warum problematisch ist bzw. sein kann. Dadurch sollen ihre Argumentationsfähigkeit ebenso wie ihre Handlungssicherheit gestärkt werden für Situationen, in denen sie sich mit Positionen konfrontiert sehen, denen sie sich argumentativ entgegenstellen möchten.

¹ Stöss, Richard/Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) (2015): Kritische Anmerkungen zur Verwendung des Extremismuskonzepts in den Sozialwissenschaften. URL: <https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/200099/kritische-anmerkungen-zur-verwendung-des-extremismuskonzepts-in-den-sozialwissenschaften> (zuletzt abgerufen am 31.10.2019).



Jüngere SuS* und solche, die traumatische Erfahrungen durch religiösen Fundamentalismus gemacht haben, könnten Schwierigkeiten mit der Übung haben.



Hier sollen die SuS* eigenständig zu einem hochpolitisierten Themenfeld recherchieren. Achten Sie dabei darauf, das Faktenwissen recherchiert wird und sprechen Sie vorher mit den SuS* über Recherchemethoden, Fake News und Hetze im Netz. Hilfreiche Hinweise finden sich z. B. auf diesen Websites:

<https://www.klicksafe.de/suchmaschinen>
<https://www.br.de/sogehmedien/stimmt-das/luegen-erkennen/unterrichtsmaterial-un-wahrheiten-luegen-erkennen-100.html>

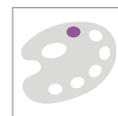
Zum Recherchieren: Initiativen, die beim Ausstieg aus extremen Szenen unterstützen, z. B.: EXIT (rechte Szene) oder HAYAT (militanter Dschihadismus)



www.hayat-deutschland.de



drei Gruppen



Materialbedarf: gering



Internetzugang

24

24. März:
Internationaler
Tag für das Recht
auf Wahrheit über
schwere Menschen-
rechtsverletzungen
und für die Würde
der Opfer

Übungsvorbereitung

Damit die Übung nicht zu schwer für die SuS* wird, sollten Sie ein bis zwei Unterrichtseinheiten zum Thema „Extremismus“ vor dieser Übung einplanen. Führen Sie z. B. zunächst die Übung A „Assoziationen“ (Seite 2.4.1) durch.

Übungsablauf

1. Teilen Sie die SuS* in drei Gruppen ein. Die Gruppen sollen im Internet zum Thema Extremismus recherchieren. Gruppe A: Linksextremismus, Gruppe B: Rechtsextremismus sowie Gruppe C: religiöser Extremismus (hier kann auch nochmal unterteilt werden in z. B. christlicher, jüdischer und islamischer Extremismus)
2. Jede Gruppe entwirft ein Plakat sowie ein Quiz mit 15 Fragen zu ihrem Thema. Diese Fragen sollen durch Punkte anhand ihres Schwierigkeitsgrades bewertet werden, von leicht (1 Punkt) bis schwer (15 Punkte).
3. Die Gruppen stellen ihre Plakate vor. Im Anschluss sollen alle Gruppen gegeneinander im Quiz antreten. Prüfen Sie vorher, ob die Gruppen den Schwierigkeitsgrad und somit die zu erreichenden Punkte für die anderen Gruppen richtig eingeordnet haben.
4. Die Gruppe, die am Ende die höchste Punktzahl hat, gewinnt. Es schließt sich eine Diskussion der Ergebnisse an.

Reflexion & Diskussion

- Was war neu? Was fällt auf?
- Worin unterscheiden sich die Arten des Extremismus?
- Welche Ziele verfolgen sie? Was haltet Ihr von den Zielen?
- Gegen was oder wen richten sie sich?
- Was möchten die Autor*innen sagen, wenn sie einen Menschen oder eine Gruppe extremistisch nennen? Ist das richtig?
- Ist Extremismus eine positive, negative oder neutrale Bezeichnung?
- Warum werden manche Gruppen und ihre Handlungen als extremistisch (ab-) gewertet?
- Was ist der Maßstab? Wo wird die Grenze gezogen?
- Wieso schließen sich (junge) Menschen extremistischen Bewegungen an? Ist das verständlich? Was ist daran problematisch?
- Was kann man machen, wenn man bei jemandem aus dem eigenen Freundeskreis eine Radikalisierung bemerkt? Welche Beratungsstellen gibt es?

Ideen & Vorschläge zur Weiterarbeit

- Schauen Sie sich mit den SuS* folgende Dokumentation zum Thema „Rechtsextremismus“ an:



Hassbürger (ZDF)
(44 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=ZwG1KMZoDSI>